



nach EN 16636
CEPA zertifiziert

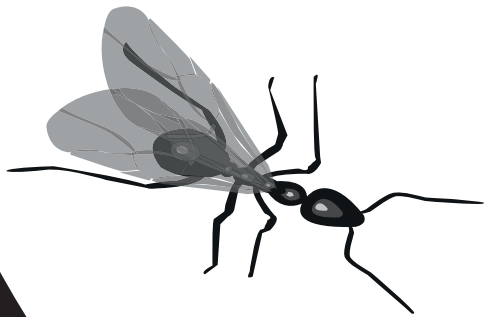


MAEZY Schädlingbekämpfung
Warmesberg 6
9450 Altstätten

Einheimische Ameisen

Die bei uns häufig auftretenden Garten- oder Hausameisen (*Lasius* sp.) haben pro Volk eine Königin, welche im Nest Eier legt und damit für Nachwuchs sorgt. Sowohl die Larven wie auch die Königin werden durch Arbeiterinnen gefüttert. Diese gehen in der Regel im Freien auf Futtersuche. Je nach Art und Jahreszeit haben sie unterschiedliche Nahrungspräferenzen: Insekten, Aas, Honigtau der Blattläuse, aber auch Zuckerspeisen oder Fleisch aus der Küche sind auf dem Speiseplan.

Jedes Volk bildet im Sommer (Juni bis August) zahlreiche geflügelte Weibchen und Männchen. Diese schwärmen zum «Hochzeitsflug» aus. Die begatteten Weibchen suchen danach ein unbesetztes Territorium und versuchen dort ein neues Nest zu gründen. Die Männchen sterben bald nach der Begattung. Da im Freiland das gesamte Gelände von Ameisenvölkern besetzt ist, finden nur wenige der begatteten Weibchen eine Nische zur Nestgründung. Sobald die Temperaturen im Frühling steigen, werden Ameisen sehr aktiv. Meist gibt es jedoch im Freiland erst ein spärliches Nahrungsangebot. Deshalb sind menschliche Behausungen im Frühjahr für Ameisen sehr attraktiv. Im Lauf der Zeit nimmt das Nahrungsangebot im Freien stark zu und häufig verschwinden die Ameisen im Haus von einem Tag auf den anderen.



Die schwärmenden, fliegenden Ameisen sind auf Hochzeitsflug und können nicht bekämpft werden.